



# Das **BAZL** stellt sich vor



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

**Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL**  
**Office fédéral de l'aviation civile OFAC**  
**Ufficio federale dell'aviazione civile UFAC**  
**Federal Office of Civil Aviation FOCA**

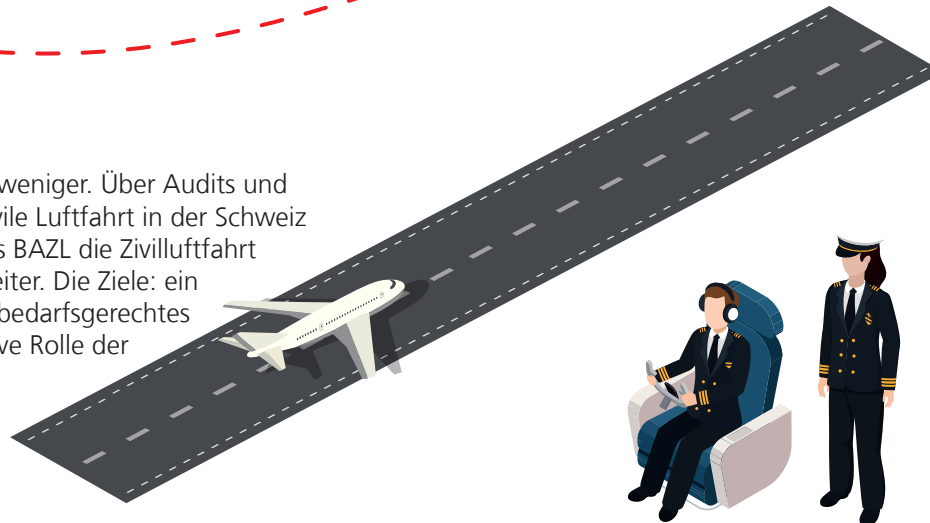
**Die Vision** Die Schweiz ist eine führende Luftfahrtnation.

**Die Mission** Das BAZL schafft die Grundlage für eine sichere, effiziente und nachhaltige Zivilluftfahrt. Es stellt die Anbindung der Schweiz an Europa und die Welt sicher. Es fördert Innovation und reguliert im Dialog. Das BAZL betreibt die Zulassung und Aufsicht in der Industrie koordiniert und risikobasiert.

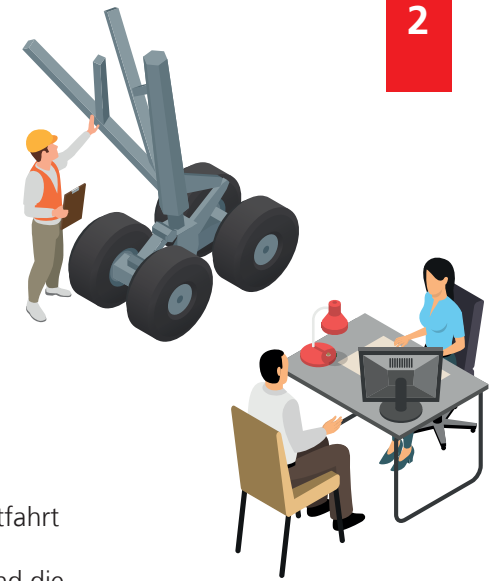
**78,3 Mio. Franken** beträgt der Funktionsaufwand des BAZL. Die Gesamtausgaben liegen bei 197,7 Mio. Franken (inkl. Abgeltungen an Skyguide, Spezialfinanzierung Luftverkehr, Ausbildungsunterstützung, Beiträge an internationale Organisationen und hoheitliche Sicherheitsmassnahmen).



**999** Aufgaben? Nein, es sind etwas weniger. Über Audits und Inspektionen beaufsichtigt das BAZL die zivile Luftfahrt in der Schweiz und in Liechtenstein. Zudem entwickelt das BAZL die Zivilluftfahrt sozial-, wirtschafts- und umweltgerecht weiter. Die Ziele: ein hoher Sicherheitsstandard; ein attraktives, bedarfsgerechtes Angebot der Schweizer Luftfahrt; eine aktive Rolle der Schweiz im internationalen Luftverkehr.



**309 Vollzeitstellen** verteilt auf rund 350 Köpfe. Davon **65 % Männer, 35 % Frauen**. Darunter: Pilot/-innen, Ingenieur/-innen, Inspektor/-innen, Jurist/-innen, Wissenschaftler/-innen, Spezialist/-innen IT, Finanzen, HR, Logistik, Administration, Kommunikation.



**1 Sachplan** Verkehr, Teil Infrastruktur Luftfahrt (SIL). Er ist das nationale Planungs- und Koordinationsinstrument. Darin legt der Bund die Ziele für die Infrastruktur der Zivilluftfahrt verbindlich festlegt.

**83 Flugplätze** beaufsichtigt das BAZL, genehmigt die Betriebsreglemente und die Bauvorhaben. Die grössten: die zwei Landesflughäfen Zürich und Genf.

**13 500 lizenzierte Pilotinnen und Piloten** hat die Schweiz. Das BAZL überwacht die Durchführung der Prüfungen.



Rund **10 000** sicherheitsrelevante **Vorfalldmeldungen** bearbeitete das BAZL (jedes Jahr). Sie dienen dazu, die Gefahren von Flugoperationen einzuschätzen und die Sicherheit am Boden und in der Luft stetig weiterzuentwickeln.

**7500 Anzeigen** betreffend die Verletzung der Passagierrechte erhält das BAZL.

**3149 Luftfahrzeuge** beaufsichtigt das BAZL:

1453 Motorflugzeuge unter 5,7 Tonnen  
746 Segelflugzeuge / Motorsegler  
267 Flugzeuge über 5,7 Tonnen  
330 Ballone und Luftschiffe  
353 Helikopter



Über **150** Staaten sind mit internationalen **Luftverkehrsabkommen** für Linienflüge abgedeckt. Dazu gehört auch das bilaterale Luftverkehrsabkommen mit der EU. Damit ein Luftfahrtunternehmen eine ausländische Destination mit Linienflügen anfliegen kann, benötigt es Verkehrsrechte. Diese sind in bilateralen Abkommen geregelt.

**210 Flugbetriebe und Flugschulen** sowie 83 Instandhaltungs- und 22 Herstellerbetriebe beaufsichtigt das BAZL. Zudem gibt es rund 3000 vom BAZL erteilte Lizenzen für Instandhaltungspersonal.

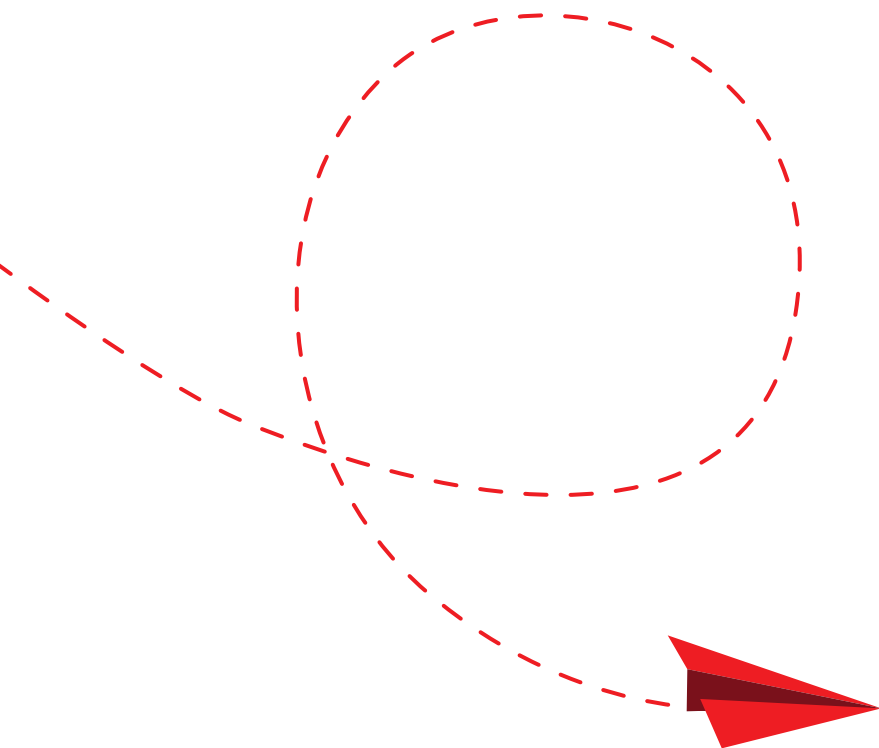


Bis **2050** soll die Schweizer Zivilluftfahrt CO<sub>2</sub>-neutral funktionieren.



Über **90 000** registrierte **Drohnenbetreiber/-innen** zählt die Schweiz. Tendenz steigend.





## **Bundesamt für Zivilluftfahrt**

Postfach

3003 Bern

[www.bazl.admin.ch](http://www.bazl.admin.ch)

Kennzahlen BAZL, 01.2024

